

Weiterbildungszertifikat

Lernen und Biografie (CAS)

Stand: 27.04.2026

Ziele des Weiterbildungszertifikats

In der Weiterbildung beschäftigen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen Themenfeldern und Verbindungen von Lernen und Biografie. Mit Fokus auf die Basisdimension Lernen an der eigenen Biografie geht es in dem Weiterbildungsangebot um die Auseinandersetzung mit Theorien und Techniken der biografischen Exploration im Horizont lebenslangen und intergenerationellen Lernens. Durch die breite Kontextualisierung und die Verschränkung des Themas „biographisches Lernen“ mit Fragestellungen des lebenslangen und intergenerationellen Lernens ist das Angebot offen für Personen aus unterschiedlichen Bildungskontexten und spricht ein breites Spektrum an Berufsfeldern an.

Aufbau

Das Weiterbildungsangebot, das mit einem Blended-Learning-Konzept arbeitet, umfasst drei Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten „Lebenslanges Lernen“, „Intergenerationelles Lernen“ und „Theorien und Techniken der biografischen Exploration“ mit folgenden Inhalten:

Lebenslanges Lernen: Begriffsgeschichte und gesellschaftspolitische Hintergründe, Forschungsansätze und Konzeptionsentwicklung, ideologiekritische Reflexion;

Intergenerationelles Lernen: Auswirkungen des Alterungsprozesses auf (Lern-)Verhalten des Menschen, Lerntheorien und Lernen im Alter: Phänomene, Herausforderungen und Ressourcen, Umgang mit Differenz (Ziele, Inhalte, Methoden des intergenerationellen Lernens), Generationenbegriff und -spezifika, Lernen und neue Medien, Intergenerationelles Lernen: Gestaltung, Gelingensbedingungen, Begründungen und Kritik;

Theorien und Techniken der biografischen Exploration: Theorien, Themen und Felder der Erinnerungsarbeit sowie praktische Auseinandersetzungen mit verschiedenen Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der biografischen Exploration.

Qualifikationsziele

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden dafür, in ihrer beruflichen Praxis Personen zu befähigen, eigene Lebensstationen und Lebenserfahrungen zu reflektieren und diese neuen Bedeutungszuschreibungen zuzuführen. Die Teilnehmenden erwerben Kenntnisse darüber, wie sie in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen die Entwicklung von Lebensentwurfskompetenz ermöglichen können und Personen oder Gruppen anleiten können, Potentiale von Resilienz zu erschließen.

Abschluss / Polyvalenz


Das Weiterbildungsangebot wird mit einer schriftlichen Prüfungsleistung (Portfolio) abgeschlossen. Für den erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung wird das Certificate of Advanced Studies (CAS) Lernen und Biografie mit 15 Credit Points vergeben. Das CAS Lernen und Biografie kann im Wahlbereich des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung angerechnet werden.

Zielgruppen

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die in beratenden und/oder pädagogischen Kontexten mit biografischen Methoden arbeiten möchten. Anwendbar sind die vermittelten Fähigkeiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der Erwachsenenbildung, in unterschiedlichen Feldern der Sozialarbeit, in der Beratung und Begleitung von Migrantinnen und Migranten, in Seniorenbüros, im Pflegebereich und bei der Arbeit mit behinderten Menschen.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit.

	Titel des Zertifikats: Lernen und Biografie (CAS)	
	Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und eine mindestens einjährige berufliche Tätigkeit.	
Modulkürzel: Zert-LuB		
Modulverantwortung: Dr. Robin Lohmann		
CP: 15	Dauer: ein Semester	SWS: 6
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 387 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Das Zertifikat führt in verschiedene Themenfeldern und Verbindungen von Lernen und Biografie ein. Mit Fokus auf die Basisdimension Lernen an der eigenen Biografie geht v.a. um die Auseinandersetzung mit Theorien und Techniken der biografischen Exploration im Horizont lebenslangen und intergenerationellen Lernens. Durch die breite Kontextualisierung des Themas „biographisches Lernen“ können diverse Berufsfeldern angesprochen werden.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikats sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - in ihrer beruflichen Praxis Personen zu befähigen, eigene Lebensstationen und Lebenserfahrungen zu reflektieren und diese neuen Bedeutungszuschreibungen zuzuführen. - in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen die Entwicklung von Lebensentwurfskompetenz zu ermöglichen. - Personen oder Gruppen anzuleiten, Potentiale von Resilienz zu erschließen. 		
Inhalte: <p>Lebenslanges Lernen: Begriffsgeschichte und gesellschaftspolitische Hintergründe, Forschungsansätze und Konzeptionsentwicklung, ideologiekritische Reflexion.</p> <p>Intergenerationelles Lernen: Auswirkungen des Alterungsprozesses auf (Lern-)Verhalten des Menschen, Lerntheorien und Lernen im Alter: Phänomene, Herausforderungen und Ressourcen, Umgang mit Differenz (Ziele, Inhalte, Methoden des intergenerationellen Lernens), Generationen-begriff und -spezifika, Lernen und neue Medien, Intergenerationelles Lernen: Gestaltung, Gelingensbedingungen, Begründungen und Kritik .</p> <p>Theorien und Techniken der biografischen Exploration: Theorien, Themen und Felder der Erinnerungsarbeit sowie praktische Auseinandersetzungen mit verschiedenen Methoden und Anwendungsmöglichkeiten der biografischen Exploration.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Das CAS Lernen und Biografie kann im Wahlbereich des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung angerechnet werden.		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Portfolio (mit Note)	

Zu erbringende Studienleistung:	keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
A:						
- Alheit, P./Dausin, B. (2016): Bildungsprozesse über die Lebensspanne und Lebenslanges Lernen. In: Tippelt, R./ Schmidt-Hertha, B. (Hg.): Handbuch Bildungsforschung. Wiesbaden, S. 1-27.						
- Bubolz-Lutz, E./Engler, S./Kricheldorf, C./Schramek, R. (2022): Geragogik – Bildung und Lernen im Prozess des Alterns. Das Lehrbuch. 2. Auflage. Stuttgart.						
- Kricheldorf, C. (2016): Übergangsberatung: Neuorientierung auf dem Weg in die nachberufliche Phase. In: Gieseke W./Nittel, D. (Hg.) Handbuch Pädagogische Beratung über die Lebensspanne, Wiesbaden, S. 340-348.						
- Kricheldorf, C. (2020): Soziale Arbeit im Kontext von Bildung und Lernen im Alter. In: Aner, K./Karl, U.: Handbuch Soziale Arbeit und Alter. 2. Auflage. Wiesbaden, S. 133-146.						
- Schramek, R./Steinfurt-Diedenhofen, J./Kricheldorf, C. (2022): Diversität der Altersbildung. Stuttgart.						
B:						
- Antz, E.-M./Franz, J./Frieters, N./Scheunpflug, A./Tolksdorf, M.: Generationen lernen gemeinsam. Theorie und Praxis intergenerationeller Bildung. Wiesbaden 2010.						
- https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.3278/9783763944583						
- Antz, E.-M./Franz, J./Frieters, N./Scheunpflug, A./Tolksdorf, M.: Generationen lernen gemeinsam. Methoden für die intergenerationelle Bildungsarbeit. Wiesbaden 2010.						
- https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.3278/9783763944576						
- Franz, J.: Intergenerationelle Bildung. Lernsituationen gestalten und Angebote entwickeln. Frankfurt 2014. https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.3278/9783763953660						
- Schmidt-Hertha, B.: Kompetenzerwerb und Lernen im Alter. Frankfurt 2014. https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.3278/9783763954025						
C: Literatur wird vor Semesterbeginn bekanntgegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Lebenslanges Lernen	5	2	BL	P	WiSe
B	Intergenerationelles Lernen	5	2	BL	P	WiSe
C	Theorien und Techniken der biografischen Exploration	5	2	BL	P	WiSe
	Summe	15	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	450	Std.			